

Pressemitteilung

FPS unterstützt Mainova AG bei Kraftwerksprojekt in Bremen – Frankfurter Energieversorger investiert in effiziente Stromerzeugung

Frankfurt, 30. März 2011. FPS Rechtsanwälte & Notare hat die Mainova AG bei der Beteiligung an einem neuen Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk in Bremen juristisch unterstützt. Die Sozietät war federführender Partner des Unternehmens in energie- und gesellschaftsrechtlichen Fragen.

Die Mainova AG beteiligt sich mit 25,1 Prozent an dem Projekt „Gemeinschaftskraftwerk Bremen“. Weitere Projektpartner sind die swb Erzeugung und Entsorgung AG & Co. KG, die DB Energie (Energieversorger der Deutschen Bahn AG) sowie die TOBI Gaskraftwerksbeteiligungen GmbH & Co. KG (Zusammenschluss von Stadtwerken aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen).

Die mit umweltfreundlichem Erdgas betriebene Anlage wird zukünftig eine Bruttoleistung von ca. 445 Megawatt bereitstellen und soll 2013 ihren Betrieb aufnehmen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 450 Millionen Euro.

Zum Aufgabenspektrum von FPS Rechtsanwälte & Notare gehörten bei der Beratung der Mainova in den relevanten energie- und gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen insbesondere die Prüfung sowie Aushandlung des Konsortialvertrags, des Gesellschaftsvertrags, der energierechtlichen Verträge und des Betriebsführungs- und Dienstleistungsvertrags für das Kraftwerk.

„Kommunale Energieunternehmen wie Stadtwerke investieren bereits seit geraumer Zeit verstärkt in die Erzeugung alternativer und erneuerbarer Energie. Die Beteiligung der Mainova AG bestätigt diesen Trend. Insbesondere vor dem Hintergrund des Atom-Moratoriums der Bundesregierung können Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerke als echte Brückentechnologie in das Zeitalter erneuerbarer Energien angesehen werden“, so Dr. Hans-Christoph Thomale, Fachanwalt für Energierecht bei FPS Rechtsanwälte & Notare in Frankfurt. „Aufgrund des hohen Wirkungsgrads und ihrer flexibleren Einsatzmöglichkeiten bei vergleichsweise niedrigen Emissionen sind entsprechende Anlagen weit besser geeignet, Lücken bei der Erzeugung erneuerbarer Energie zu schließen als Atommeiler oder Kohlekraftwerke.“

Beratung Mainova AG

Dr. Hans-Christoph Thomale (Energierecht)

Dr. Holger Jakob, Susanne Lang (Gesellschaftsrecht)

FPS Rechtsanwälte & Notare ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind 110 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare für FPS tätig. Die zentralen Kompetenzfelder der Kanzlei sind das Handels- und Gesellschaftsrecht, die gesamte Immobilienwirtschaft, der Gewerbliche Rechtsschutz sowie das öffentliche Wirtschaftsrecht. Darüber hinaus besitzt FPS starke Präsenz auf den Gebieten des Notariatswesens, des Bank- und Finanzrechts, des M&A einschließlich der steuerlichen Gestaltungsberatung, des Arbeitsrechts, bei Prozessen und der außergerichtlichen Streitbeilegung.

Pressekontakt

FPS Rechtsanwälte & Notare · Fuencisla Heiß · Eschersheimer Landstraße 25-27 · 60322 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 95957-3196 · Telefax +49 (0)69 95957-222 · Email: heiss@fps-law.de